

Rothaug 1885 Erste Klasse
 ↳ ders. Atlas bei Fuß

Inhalt.

Erster Theil: Grundzüge der mathematischen Geographie.

	Seite
A. Die Erde.	
1. Der Horizont	1
2. Die Gestalt der Erde	4
3. Die Zonen der Erde	6
4. Parallelkreise und Meridiane	8
B. Das Sonnensystem.	
1. Die Bewegung der Erde um ihre Achse	13
2. Die Bewegung der Erde um die Sonne	16
3. Die Bewegungen der Weltkörper	18

Zweiter Theil: Elemente der physischen Geographie.

A. Geographische Grundbegriffe.	
1. Das Land	20
2. Das Wasser	24
3. Die Luft	26
B. Erdtheile und Weltmeere im allgemeinen.	
1. Das Festland und das Weltmeer	27
2. Die geographische Lage der Erdtheile	31
C. Die Erdtheile im besonderen.	
1. Europa	33
a) Lage und Begrenzung	33
b) Halbinseln	37
c) Inseln	37
d) Bodengestalt	39
e) Flüsse	41
f) Seen	42
g) Klimatische Verhältnisse	43
2. Asien	46
a) Lage und Begrenzung	46
b) Halbinseln	48
c) Inseln	50
d) Bodengestalt	51
e) Flüsse	53

Inhalt.

103

	Seite
f) Seen	54
g) Klimatische Verhältnisse	55
3. Afrika	57
a) Lage und Begrenzung	57
b) Inseln	59
c) Bodengestalt	60
d) Flüsse und Seen	61
e) Klimatische Verhältnisse	62
4. Amerika	64
a) Lage und Begrenzung	64
b) Halbinseln	67
c) Inseln	67
d) Bodengestalt	69
e) Flüsse	71
f) Seen	72
g) Klimatische Verhältnisse	72
5. Australien	74
a) Lage und Begrenzung	74
b) Inseln	74
c) Bodengestalt	76
d) Flüsse und Seen	76
e) Klimatische Verhältnisse	77
D. Mittel-Europa	78
a) Lage und Begrenzung	78
b) Bodengestalt	79
c) Gewässer	82

Dritter Theil: Abriss der politischen Geographie.

A. Europa	84
1. Die österreichisch-ungarische Monarchie	84
a) Die im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder	85
a) Das Erzherzogthum Osterreich unter der Enns	85
b) Das Erzherzogthum Osterreich ob der Enns	86
c) Das Herzogthum Salzburg	86
d) Das Herzogthum Steiermark	86
e) Das Herzogthum Kärnten	86
f) Die gefürstete Grafschaft Tirol mit Vorarlberg	87
g) Das Herzogthum Krain	87
h) Das Küstenland	87
i) Das Königreich Dalmatien	88
k) Das Königreich Böhmen	88
l) Die Markgrafschaft Mähren	88
m) Das Herzogthum Schlesien	89
n) Das Königreich Galizien	89
o) Das Herzogthum Bukowina	89

	Seite
β) Die Länder der ungarischen Krone (Ungarn)	90
a) Das Königreich Ungarn	90
b) Das ehemalige Großfürstenthum Siebenbürgen	90
c) Die Königreiche Croatien und Slavonien	90
2. Das Kaiserthum Deutschland	91
3. Das Kaiserthum Rußland	92
4. Die Balkanstaaten	93
5. Das Königreich Griechenland	93
6. Das Königreich Italien	93
7. Die Republik Schweiz	94
8. Das Königreich der Niederlande oder Holland	94
9. Das Königreich Belgien	94
10. Die Republik Frankreich	95
11. Das Königreich Spanien	95
12. Das Königreich Portugal	96
13. Das Königreich Dänemark	96
14. Scandinavien (Schweden und Norwegen)	96
15. Das Königreich Großbritannien	97
B. Asien.	
1. Nord-Asien	97
2. Ost-Asien	98
3. Süd-Asien	98
4. West-Asien	98
C. Afrika.	
1. Die Nil-Länder	98
2. Die herberischen Staaten	99
3. Der Sudan	99
4. Süd-Afrika	99
D. Amerika.	
1. Nord-Amerika	99
2. Central-Amerika	100
3. Süd-Amerika	100
E. Australien.	
1. Das Festland	100
2. Die Inseln	100
Anhang. Übersichtliche Zusammenstellungen	101

Alt-Prog. 2 2-aw 396

Lehrbuch

Geographie

für Bürgerschulen

in drei Stufen.

Von

J. G. Rothaug.

Erste Stufe.

zunächst für die erste Classe dreiclassiger Bürgerschulen.

Mit mehreren in den Text gedruckten Holzstichen und Kartenskizzen.

Sechste, revidierte Auflage.

Preis geheftet 44 kr.

Prag, 1885.

Verlag von F. Tempsky.

Becker—Mayer

Arbeits- und Lernbuch

der

Erdkunde

für

Mittelschulen

I. Teil

Mit 10 Abbildungen im Text und einem Bilderatlas samt Erläuterungen.

Fünfte, vollständig umgearbeitete Auflage

Bearbeitet von

Dr. Anton Becker, Albert Hympan und Dr. Walter Mayer

Mit Erlaß des Bundesministeriums für Unterricht vom
14. Juni 1929, Z. 4379/II—7, zum Unterrichtsgebrauche
an Mittelschulen aller Art zugelassen

Wien
Franz Deuticke
1929

Inhaltsverzeichnis.

	Seite		Seite
Beobachtungsaufgaben für die Zeit des Schuljahres	1	III. Abschnitt.	
		Übersicht über die Republik Österreich.	
I. Abschnitt.		A. Das Alpenland	60
Wie ich mich zurechtfinde.		B. Das Gebiet Österreichs nördlich der Donau	67
1. Orientierung	2	C. Die Donau in Österreich	69
a) Die Sonne als Richtungsweiser	2	D. Die Bundesrepublik Österreich	70
b) Das Gesichtsfeld	5	E. Wiederholungsaufgaben	70
c) Längen- und Flächenmaß	5	IV. Abschnitt.	
2. Von der Landkarte	6	Übersicht über Europa, die außer- europäischen Erdteile und die Weltmeere.	
a) Maßstab	6	1. Europa	72
b) Geländedarstellung	6	a) Lage und Umriß (Grundbegriffe: Meer und Küste)	72
c) Arten der Karten	8	b) Bodengestalt und Gewässer	73
3. Der Heimatort und seine Um- gebung	9	c) Staaten, Völker und Städte	74
a) Schulhaus und Schulort	9	2. Die kugelförmige Gestalt der Erde. Der Globus. (Erweiterung der Grundbegriffe)	76
b) Der Boden und seine Gestalt	9	a) Kugelähnliche Gestalt der Erde	76
c) Die Gewässer	10	b) Der Globus	76
d) Pflanzenkleid und Witterung	10	c) Karte der Erdhälften. Planigloben	76
e) Arbeit am Heimatplan	10	3. Die außereuropäischen Erd- teile und die Weltmeere	77
II. Abschnitt.		A. Asien	77
Das Heimatland.		B. Australien	79
Arbeit an der Karte des Heimat- landes	11		
Niederösterreich und Wien	12		
Oberösterreich	27		
Salzburg	32		
Tirol	36		
Vorarlberg	43		
Kärnten	46		
Steiermark	50		
Burgenland	56		

Inhaltsverzeichnis.

Die Elemente der mathematischen Geographie.		Die Elemente der physischen Geographie.	
	Seite		Seite
Die Erscheinungen über dem Gesichtskreise der Heimat	1	Vorbegriffe.	
		A. Bodengestaltung	11
		B. Die Gewässer	13
		C. Das Klima	14
		D. Landkarten	15
Die österreichisch-ungarische Monarchie.			
	Seite		Seite
I. Überblick	17	V. Die Karpatenländer	86
II. Die Alpenländer	19	A. Bodengestaltung	86
A. Bodengestaltung	19	B. Bewässerung	92
B. Bewässerung	30	C. Die einzelnen Länder	96
C. Die einzelnen Länder	35	a) Die im Reichsrate vertretenen Länder	96
1. Niederösterreich	35	1. Galizien	96
2. Oberösterreich	41	2. Die Bukowina	100
3. Salzburg	44	b) Die Länder der ungar. Krone	101
4. Tirol und Vorarlberg	47	1. Ungarn mit Fiume und Siebenbürgen	101
5. Steiermark	50	2. Kroatien und Slavonien	105
6. Kärnten	55	c) Bosnien und Herzegovina	106
III. Die Karstländer	58	VI. Allgemeine Übersicht	110
A. Bodengestaltung	58	A. Bodengestaltung und Bewässerung	110
B. Bewässerung	60	B. Die Bevölkerung nach ihrer Nationalität und nach ihrem Religionsbekenntnisse	111
C. Die einzelnen Länder	62	Übersicht über die Größe u. Volkszahl	112
1. Krain	62	Ländertafel	113
2. Das Küstenland	64	Städtetafel	114
3. Dalmatien	67		
IV. Die Sudetenländer	70		
A. Bodengestaltung	70		
B. Bewässerung	74		
C. Die einzelnen Länder	76		
1. Böhmen	76		
2. Mähren	82		
3. Schlesien	84		

Weitfaden

für den Unterricht in der

Geographie.

Für

österreichische Bürgerschulen

von

Gustav Rusch,

Professor an der k. k. Lehrerbildungsanstalt in Wien.

1. Teil.

(Für die erste Klasse der Bürgerschule.)

Mit 62 Abbildungen, 6 Farbentafeln und einer Beilage mit 12 farbigen Kartenskizzen.

Stiebzehnte Auflage.

Unveränderter Abdruck der mit Erlaß des hohen k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht vom 9. September 1910, B. 37733, zum Unterrichtsgebrauche an Bürgerschulen zulässig erklärten 16. Auflage.

Preis: geb. 1 K 60 h.

Wien, 1911.

Verlag von U. Pichlers Witwe & Sohn,
Buchhandlung für pädagogische Literatur und Lehrmittel-Anstalt,
V., Margaretenplatz 2.

DR. FRANZ HEIDERICHS

ÖSTERREICHISCHE SCHULGEOGRAPHIE

NEU BEARBEITET VON

DR. HEINRICH GÜTTENBERGER

ERSTER TEIL
AUSGABE B

FÜR DIE I. KLASSE DER
MITTEL- UND HAUPTSCHULEN VON
OBERÖSTERREICH UND SALZBURG

ELFTE AUFLAGE
MIT 77 ABBILDUNGEN

PREIS GEHEFTET S 3.— GEBUNDEN S 3.40

MIT ERLASS D. BUNDESMINISTERIUMS F. UNTERRICHT
ZL. 21.805 VOM 16. JULI 1930 ZUM UNTERRICHTS- GEBRAUCHE
AN MITTELSCHULEN ALLER ART UND HAUPTSCHULEN
ALLGEMEIN ZUGELASSEN

1930

VERLAG ED. HÖLZEL, WIEN MCMXXX

Inhaltsverzeichnis.

Grundbegriffe und Beobachtungsaufgaben	
1. Orientierung und Kartenlesen	5
2. Erscheinungen am heimatlichen Himmel	8
3. Witterungserscheinungen (ihr Einfluß auf Tier- und Pflanzenwelt)	12
4. Geländeform und Geländebedeckung	16
5. Siedlungs- und Erwerbsverhältnisse	21
6. Kartendarstellung und Kartenzeichnen	23
Heimat und Vaterland	
I. Oberösterreich und Salzburg	
A. Die Landschaften des Heimatlandes und ihr Wirtschaftsleben	29
1. Das Mühlviertel	29
2. Das Alpenvorland	32
3. Die Kalkalpen	36
4. Die Uralpen	40
B. Die Bewohner, ihre Siedlungsart, Tracht und Sitte	42
C. Die Bundesländer Oberösterreich und Salzburg	46
II. Die übrigen Länder der Republik	48
III. Die Republik Österreich	60
Übersicht über Europa, die anderen Erdteile und die Weltmeere	
I. Europa	
1. Mitteleuropa	63
2. Südeuropa	68
3. Westeuropa	72
4. Nord- und Osteuropa	73
5. Europa als Erdteil	73
II. Außereuropäische Erdteile	
1. Asien	74
2. Afrika	77
3. Amerika	80
4. Australien und Polynesien	81
III. Die Weltmeere	82
Verteilung der Menschenrassen	84
Die Gestalt der Erde und ihre Darstellung durch den Globus	86

Fischer-Geistbeck-Kende

Erdkunde

1. Teil

für die erste Klasse

Unter Mitarbeit von Dr. Max Flussner

von

Dr. Oskar Kende

Ausgabe A

für die Bundesländer Wien, Niederösterreich und Oberösterreich

Mit 24 Abbildungen im Text und 64 Abbildungen im Tafelanhang

Mit Erlaß des Bundesministeriums für Unterricht vom 7. Juni 1931, Zahl 19.479, zum Unterrichtsgebrauch an Mittelschulen aller Art und an Hauptschulen allgemein zugelassen

Wien 1931

S ö l d e r = P i c h l e r = T e m p s k y u. G.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite		Seite
I. Welche Beobachtungen wir im Laufe eines Jahres machen sollen	1	IV. Unser Vaterland: Überblick über die Republik Österreich	46
1. Sonne, Mond und Sterne wandern am Himmelsgewölbe	1	1. Die österreichischen Alpen	46
2. Gutes und schlechtes Wetter	2	a) Die südlichen Kalkalpen in Österreich	47
3. Pflanzen und Tiere im Wechsel der Jahreszeiten	5	b) Die Zentralalpen in Österreich	47
II. Wir wollen uns in der Natur und auf der Landkarte zurechtfinden	5	c) Die nördlichen Kalkalpen in Österreich	49
1. Vom Messen	5	d) Die Gewässer der österreichischen Alpen	50
2. Gesichtsfeld und Gesichtskreis (Horizont)	6	e) Das Klima der österreichischen Alpen	52
3. Die Sonne als Richtungsweiser	6	f) Das Pflanzenkleid der österreichischen Alpen	53
4. Der Polarstern als Richtungsweiser	9	2. Das Alpenvorland	54
5. Der Kompaß	10	3. Das österrisch-burgenländische Hügelland und die burgenländische Ebene	54
6. Der Maßstab auf der Landkarte	10	4. Das österreichische Granitplateau	56
7. Über die Zeichen auf unseren Landarten	11	5. Das Donautal	56
8. Wie Berge (Gebirge) auf der Landkarte dargestellt werden	11	6. Das Viertel unter dem Manhartsberg (Weinviertel)	57
9. Das Profil	14	7. Die Verkehrsverhältnisse in Österreich	58
10. Das Relief	15	8. Die Siedlungsverhältnisse in Österreich	60
11. Absolute und relative Höhe	16	9. Wirtschaftliche Betätigung der Bevölkerung	61
III. Die Heimat: Die Bundesländer Wien, Nieder- und Oberösterreich	17	10. Einiges über die Bevölkerung Österreichs	63
1. Das Donautal in Österreich	17	11. Über die Bundesländer	64
2. Das Wiener Becken	24	V. Von Land und Wasser, von der Arbeit und den Wohnstätten der Menschen. (Festigung und Vermehrung der bisher erworbenen erdkundlichen Grundbegriffe)	65
3. Wien	26	1. Der Boden der Heimat	65
4. Das Wald- und das Mühlviertel	29	2. Das Gelände	66
5. Das Viertel unter dem Manhartsberg (Weinviertel)	34	3. Von Bächen und Flüssen	67
6. Das Alpenvorland in Österreich	35	4. Von den Seen	69
7. Die Alpen in Ober- und Niederösterreich	37	5. Von der Beschäftigung der Menschen und den Erzeugnissen der Länder	70
		6. Die Siedlungen der Menschen und die Volksdichte	71
		VI. Unsere Nachbarn	72

	Seite		Seite
VII. Die Erde ist rund. (Die kugelförmige Gestalt der Erde. Der Globus.) . . .	76	XIII. Die Neue Welt . . .	89
VIII. Mitteleuropa . . .	78	1. Mittelamerika . . .	89
IX. Die Länder im übrigen Europa . . .	79	2. Nordamerika . . .	90
1. Eine Fahrt um Europa herum . . .	79	3. Südamerika . . .	91
2. Südeuropa . . .	81	4. Die Bevölkerung der Neuen Welt . . .	92
3. Westeuropa . . .	82	XIV. Australien . . .	92
4. Nordeuropa . . .	82	XV. Ozeanien . . .	93
5. Osteuropa . . .	82	XVI. Das Südpolarland (die Antarktis) . . .	94
X. Von den Völkern Europas . . .	83	XVII. Die Erscheinungen des Himmels und des Wetters. (Zusammenfassung der Beobachtungen während des Jahres.) . .	94
XI. Asien . . .	84	XVIII. Übersichten . . .	97
XII. Afrika . . .	87		

Quellenverzeichnis zu den Abbildungen des Bilderanhanges

Abb. 1. Aufn. von Dr. Gassard. — Abb. 3. Aufn. von L. Girsch, Prägarten. — Abb. 5, 27. Aufn. von Dr. K. Divald, Wien. — Abb. 6, 21, 56, 57. Aufn. vom Lichtbilderdienst des Bundesministeriums für Unterricht, Wien. — Abb. 7. Aufn. der Österr. Lichtbildstelle, Wien. — Abb. 8, 41. Aufn. vom Geograph. Institut der Universität, Wien. — Abb. 9, 32. Aus Divald, Österreich unter der Enns. — Abb. 20. Aufn. von Scheider, Wien. — Abb. 11. Aufn. von Dr. Karl G. Brunner, Wien. — Abb. 13, 23, 54. Aufn. der Postkarten-Industrie A.-G., Wien. — Abb. 14. Aufn. von Würthle & Spinnhirn, Salzburg. — Abb. 15. Aufn. der Bayr. Luftbild-Ges., München. — Abb. 16, 30. Aufn. von P. Ledermann, Wien. — Abb. 17. Aufn. von G. Kraskovits. — Abb. 18, 33. Aufn. von Würthle & Sohn, Wien. — Abb. 19. Aufn. von P. Wagner. — Abb. 22. Aufn. von R. Radler, Hagenberg. — Abb. 24, 25, 48, 49, 55. Aufn. der Österr. Luftverkehrs A.-G., Wien. — Abb. 26, 38 links. Aufn. des Aerokartographischen Instituts A.-G., Breslau. — Abb. 28. Aufn. von Ernst Fürböck, Linz. — Abb. 31. Aufn. von Dr. C. Diener, Wien. — Abb. 34. Aufn. von S. Silberer, Wien. — Abb. 35. Aufn. von S. Fischer. — Abb. 36. Aufn. von R. Geiswinkler, Brud. a. d. Leitha. — Abb. 37. Aufn. von Franz Schilcher, Klagenfurt. — Abb. 39 links. Aufn. der Hansa-Luftbild G. m. b. H., Berlin. — Abb. 40 links. Aufn. der Photogrammetrie G. m. b. H., München. — Abb. 42. Aus Kende, Geographie der Österr.-ung. Monarchie, Manz'sche Verlags- und Univ.-Buchhandlung, Wien. — Abb. 43. Aufn. vom Museum für Volkskunde, Wien. — Abb. 44. Aufn. von Walter Hader, Wien. — Abb. 45. Aufn. von Dr. D. Moro, Villach. — Abb. 47. Aufn. von M. Strobl, Wien. — Abb. 50. Aufn. von Schwarz, Linz. — Abb. 51. Aufn. von F. Geatl, Innsbruck. — Abb. 52. Aufn. der Österr. Verkehrswerbung G. m. b. H., Wien. — Abb. 53. Aufn. des Franck-Verlages, Graz. — Abb. 58. Aus Seydlich-Schaper, Geogr. f. höh. Lehranst., Vorstufe, für Bommern, Verlag von Ferdinand Hirt, Breslau. — Abb. 59. Aus Larisch-Moennich, Sturmsee und Brandung, Verlag von Velhagen & Klasing, Bielefeld. — Abb. 60. Aufn. von Gottheil & Sohn, Königsberg. — Abb. 61. Aufn. von Max Rißmann, Berlin-Charlottenburg. — Abb. 62. Aufn. von Ferd. Braune, Hamburg, Verlag von Boysen & Maasch, Hamburg. — Abb. 63. Aufn. der Aero-films Ltd., London. — Abb. 64. Aufn. der Hamburg-Amerika-Linie, Hamburg.

I. Welche Beobachtungen wir im Laufe eines Jahres machen sollen.

1. Sonne, Mond und Sterne wandern am Himmelsgewölbe.

Suche eine bestimmte Stelle deines Wohnzimmers oder deines Schulzimmers oder im Freien, wo du die Sonne siehst! Merke dir das Haus oder

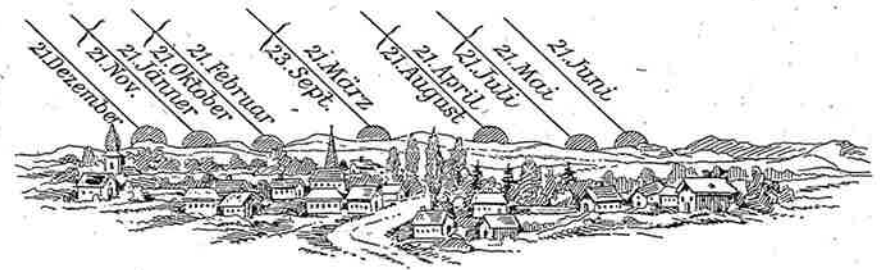


Abb. 1. Wir merken uns die Stellen des Sonnenuntergangs.

den Kirchturm oder den Berg, hinter dem sie aufgeht und hinter dem sie untergeht (Abb. 1)! Um wieviel Uhr geht sie auf, um wieviel Uhr unter? Wiederhole die Beobachtungen öfters im Jahre und halte sie in einer einfachen Zeichnung nach dem Muster der Abb. 1 fest! Ist der Weg, den die Sonne am Himmel zurücklegt, immer gleich groß, steht sie zu Mittag immer an derselben Stelle? (Den hogenförmigen Weg, den die Sonne am Tag beschreibt, nennt man auch Tagbogen.) Geht die Sonne im Laufe des Jahres stets an denselben oder an verschiedenen Punkten auf und unter?

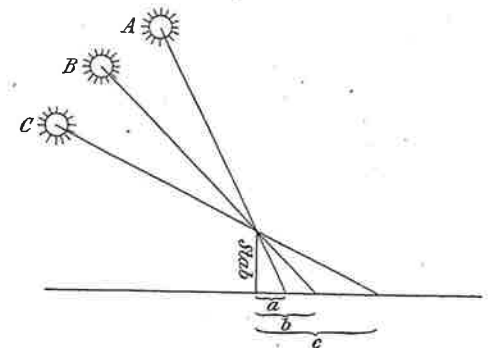


Abb. 2. An verschiedenen Tagen steht die Sonne zu Mittag nicht in gleicher Höhe, der Schatten, den ein von ihr beschienener Stab wirft, ist dann auch nicht gleich lang. Steht die Sonne in A, so ist die Schattenlänge a, steht die Sonne in B, dann ist die Schattenlänge b, steht die Sonne in C, so ist die Schattenlänge c. Der Schattenstab zeigt also: je kürzer der Schatten, desto höher die Sonne.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erdkundliche Grundbegriffe	
Orientierung	3
Was uns die Heimat zeigt	6
Wir messen	6
Vom Schulorte	8
Von den Bodenformen und vom Boden	9
Von den Gewässern	11
Von der Witterung	13
Vom Pflanzenkleide und von der Tierwelt	14
Das Heimatland	
Oberösterreich	16
Salzburg	26
Tirol	33
Vorarlberg	42
Steiermark	48
Kärnten	59
Burgenland	68
Streifzüge durch Österreich	
Die Bundeshauptstadt Wien	76
Fahrten durch Niederösterreich	80
Mit der Südbahn von Wien auf den Semmering	80
Mit der Westbahn durch Niederösterreich	82
Ins Weinviertel	84
Mit der Franz Josefs-Bahn ins Waldviertel	85
Auf der Donau durch Österreich	88
Das Salzkammergut und das Bundesland Oberösterreich	90
Das Salzachtal	92
Innsbruck und das Inntal	94
Zum Bodensee	97
Der Großglockner und die Kärntner Seen	98
Von Graz durch die grüne Steiermark	101
Am Neusiedler See	103
Die Republik Österreich	105
Mitteleuropa	107
Europa	110
Übersicht über die Erde	
Die Gestalt der Erde	113
Asien	115
Afrika	118
Australien	120
Amerika	121
Antarktika	124
Die Weltmeere	124
Einige Zahlen zum Vergleichen	125

Erkunde

für die erste Klasse der Mittel- und Hauptschule

von

Dr. Hans Fuchs, Heinrich Kellner
und Dr. Hans Slanar

Fünfte Auflage

(Unveränderter Nachdruck der vierten Auflage)

Wien 1951

Franz Deuticke / Ed. Hölzel / Österreichischer Bundesverlag
und Verlag für Jugend und Volk Gesellschaft m. b. H. / Wien